

Badische Mannschaftsmeisterschaften

am 27. April 2002 in Langensteinbach

Jungen

Gruppe 1		
DJK Dossenheim	ETSV Lauda	6:3
ETSV Lauda	TG Eggenstein	6:1
TG Eggenstein	DJK Dossenheim	6:1

1.	TG Eggenstein	17: 7	4:0
2.	DJK Dossenheim	7: 9	2:2
3.	ETSV Lauda	4:12	0:4

Gruppe 2		
TV Seckenheim	SV Büchenbronn	6:0
TTC Weinheim	TTG Oftersheim	6:0
TTG Oftersheim	TV Seckenheim	0:6
SV Büchenbronn	TTC Weinheim	0:6
SV Büchenbronn	TTG Oftersheim	3:6
TTC Weinheim	TV Seckenheim	6:3

1.	TTC Weinheim	18: 3	6:0
2.	TV Seckenheim	15: 6	4:2
3.	TTG Oftersheim	6:15	2:4
4.	SV Büchenbronn	3:18	0:6

Endspiel: TG Eggenstein – TTC Weinheim 6:4

Mädchen

TTG Walldorf	TTC Ketsch	6:1
TTC Ketsch	FC Eubigheim	2:6
FC Eubigheim	TTG Walldorf	1:6

1.	TTG Walldorf	12: 2	4:0
2.	FC Eubigheim	7: 8	2:2
3.	TTC Ketsch	3:12	0:4

Schüler

Gruppe 1		
TV Singen	TSG Plankstadt	1:6
TTC Ketsch	TV Singen	0:6

TSG Plankstadt	TTC Ketsch	6:1
----------------	------------	-----

1.	TSG Plankstadt	12: 2	4:0
2.	TV Singen	7: 6	2:2
3.	TTC Ketsch	1:12	0:4

Gruppe 2		
TTV Weinheim-West	TTG Walldorf	6:3
BJC Buchen	MTG Mannheim	6:0
MTG Mannheim	TTV Weinheim-West	5:5
TTG Walldorf	BJC Buchen	2:6
BJC Buchen	TTV Weinheim-West	6:2
MTG Mannheim	TTG Walldorf	6:3

1.	BJC Buchen	18: 4	6:0
2.	TTV Weinheim-West	13:14	3:3
3.	MTG Mannheim	11:14	3:3
4.	TTG Walldorf	8:18	0:6

Endspiel: BJC Buchen – TSG Plankstadt 6:3

Schülerinnen

TTC Langensteinbach	TTC Ketsch	3:6
TTV Mühlhausen	TTC Langensteinbach	6:2
TTC Ketsch	TTV Mühlhausen	5:5

1.	TTV Mühlhausen	11: 7	3:1
2.	TTC Ketsch	11: 8	3:1
3.	TTC Langensteinbach	5:12	0:4

Das beste Schüler-Team des Badischen Tischtennis Verbandes kommt vom BJC Buchen. Der Tischtennis-Nachwuchs aus dem Odenwald besiegte in einem hochklassigen Endspiel die TSG Plankstadt mit 6:3-Spielen und setzte sich nach einjähriger Pause verdientermaßen wiederum die badische Tischtenniskrone auf. Yannick Nixdorf, Lukas Joch, Christoph Schäfer, Tobias Hollerbach, Philipp Scheurich und Benjamin Schüßler vertreten nun die Farben Badens bei den Landesmeisterschaften in Süßen bei Göppingen. Mit der Vize-Meisterschaft des FC Eubigheim bei den Mädchen zeigten die Talente aus dem kleinen Tischtenniskreis Buchen, dass die Nachwuchsarbeit in den Vereinen auf hohem Niveau betrieben wird. Mit einem Paukenschlag eröffneten die Schüler des BJC Buchen die Badischen Mannschaftsmeisterschaften in Langensteinbach. Die Betreuer Klaus Hollerbach und Peter Scheurich trauten ihren Augen nicht, als das BJC-Quartett die MTG Mannheim mit

6:0-Spielen von den grünen Tischen schickte. Der Meister der Schüler-Verbandsliga zeigte zwar heftige Gegenwehr, doch bei den entscheidenden Punkten demonstrierten die Odenwälder ihr großes Können und Selbstbewußtsein. Eine Vorentscheidung fiel schon in den Eingangsdoppeln, als Nixdorf/Joch in vier Sätzen und auch Schäfer/Hollerbach im Entscheidungssatz brillierten. Wie schon in der Rückrunde der Ligaspielen hatten der Buchener Nachwuchs in den Einzelspielen das bessere Ende für sich und landete einen nicht erwarteten Kanter Sieg.

In den weiteren Vorrundenspielen gegen TTV Weinheim-West und TTG Walldorf hatten die beiden erfahrenen BJC-Betreuer die Devise „Schonung der Kräfte“ ausgegeben. Denn gerade den jungen Spielern aus Buchen verlangte das Mammutprogramm mit vier Mannschaftsspielen in Folge hohe physische und psychische Leistungen ab. Mit Philipp Scheurich und Benjamin Schüßler in der Hinterhand konnte der BJC Buchen auf zwei B-Schüler zurückgreifen, die bereits in der Verbandsliga gezeigt hatten, dass sie gut mit den älteren Schülerjahrgängen mithalten konnten. Sie kamen gegen die TTG Walldorf erstmals zum Einsatz und enttäuschten das Betreuer team nicht. Denn mit ihrem 3:2-Sieg gegen das gegnerische Spitzendoppel sorgten sie nach dem erwarteten Erfolg von Nixdorf/Joch wiederum für eine 2:0-Führung zu Beginn der Partie. Spitzenspieler Yannick Nixdorf (2 Siege), Lukas Joch und Christoph Schäfer hatten anschließend wenig Probleme einen ungefährdeten 6:2-Erfolg herauszuspielen.

Spannung war noch einmal im letzten Vorrundenspiel gegen TTV Weinheim-West angesagt. Denn die Bergsträßler witterten nach ihrem Sieg gegen TTG Walldorf und dem Unentschieden gegen MTG Mannheim die Chance, dem Gruppenfavoriten den Weg ins Endspiel zu versperren. Ein 0:2-Rückstand von Nixdorf/Joch im Eingangsdoppel strapazierte die Nerven der Betreuer und Spieler aufs Äußerste. Doch mit Erfolg von Schäfer/Hollerbach im zweiten Doppel kam auch die Sicherheit der beiden Führungsspieler zurück, die fünf Matchbälle abwerten und einen glücklichen Sieg im Entscheidungssatz feierten. Die daraus resultierende 2:0-Führung war noch kein Ruhekiten für den Mittagsschlaf, denn der TTV Weinheim-West ließ im ersten Einzeldurchgang nur zwei Siege von Yannick Nixdorf und Tobias Hollerbach zu. Erst ein weiterer Fünfsatzkrimi von Yannick Nixdorf rüttelte die BJC-Talente aus ihrem mentalen Tief, so dass Lukas Joch den 6:2-Erfolg seines Teams sicher stellen konnte, der den Einzug ins Endspiel bedeutete.

Dort wartete zur Überraschung aller nicht der hohe Favorit und Titelverteidiger TV Singen, sondern die Schwetzingener Vorstädter von der TSG Plankstadt. Das Quartett um den badischen Vizemeister Simon Beschorner war im ersten Spiel der Vorrunde zu Höchstform aufgelaufen und hatte die Nachwuchsstars aus dem Tischtenniskreis Pforzheim sensationell mit 6:1-Spielen entzaubert. Ein weiterer 6:1-Erfolg gegen TTC Ketsch übertrug der TSG Plankstadt nach Meinung aller Experten die Favoritenbürde so dass im entscheidenden Spiel des Tages nur noch über die Höhe des Sieges spekuliert wurde.

Doch der Nachwuchs aus dem Tischtenniskreis Schwetzingen hatte die Rechnung ohne die Kampfkraft und Nervenstärke des BJC Buchen gemacht. Während die ausgeglichenen Eingangsdoppel mit einem Erfolg von Nixdorf/Joch für die Odenwälder noch ins Kalkül gezogen wurden, hatte niemand mit der Endspielstärke von Lukas Joch gerechnet. Im ersten Einzel entzauberte das junge Buchener Talent den Badischen Vizemeister Beschorner in vier Sätzen und lösten lähmendes Entsetzen beim Gegner aus, da auch der Ex-Laudaer Yannick Nixdorf seinen Part erfolgreich beendet hatte. Eine erfreuliche Leistungssteigerung von Tobias Hollerbach, der einen 0:2-Rückstand in einen weiteren Punktgewinn ummünzte, führte zum unerwarteten 4:1-Vorsprung des BJC Buchen.

Die Betreuer konnten jedoch ihre Hände noch lange nicht in den Schoß legen, denn die TSG Plankstadt räumte nicht kampfflos das Feld und schaffte den 3:4-Anschluss. Lukas Joch und Christoph Schäfer ließen sich auch durch den knappen Zwischenstand nicht aus der Ruhe bringen. In jeweils vier Sätzen punkteten sie für ihre Farben und lösten begeisterten Jubel im Buchener Lager aus. Mit dem 6:3-Sieg holten sich die Odenwälder nicht nur den Titel eines Badischen Mannschaftsmeisters bei den Schülern, sondern lösten gleichzeitig die Fahrkarte zu den Baden-Württemberg-Meisterschaften am 11. Mai. Im württembergischen Süßen trifft der BJC Buchen auf den Meister Südbadens, sowie die beiden Vertreter des Tischtennis Verbandes Württemberg-Hohenzollern. Gegen die Talente des Bundesligisten TTF Ochsenhausen und die Nachwuchs-Hochburg DJK Sportbund Stuttgart, sowie gegen den TTC Rastatt geht es für den BJC Buchen um die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften. Am Angstgegner TTG Walldorf scheiterten die Mädchen des FC Eubigheim, es dem Buchener Nachwuchs gleich zu tun. Schon in den Eingangsdoppeln fanden Jennifer Panzer/Jessica Meidel und Meike Sommer/Katja Dünzl keinen Weg in ihr Spiel. In den entscheidenden Phasen hatten ihre Kontrahentinnen das größere Selbstvertrauen und auch das notwendige Quentchen Glück. So entschieden sie die ausgeglichenen Partien zu ihren Gunsten. Mit dem Vorsprung im Rücken hatte die TTG Walldorf, die lautstark vom mitgereisten Fanclub unterstützt wurde, leichtes Spiel gegen die Bauländerinnen. Jennifer Panzer gelang lediglich der Ehrenpunkt, so dass der Nachwuchs des FC Eubigheim wie bereits in den vergangenen Jahren am letztjährigen Dritten der Deutschen Meisterschaft scheiterte. Im Halbfinale gegen TTC Ketsch hatte der FC Eubigheim noch mit knallhartem Angriffsspiel überzeugt und hatte die Hürde aus dem Tischtennis-Kreis Schwetzingen ohne Schwierigkeiten übersprungen. Bereits die Eingangsdoppeln hatten das Betreuerduo Diana und Herwig Sommer überzeugt und Hoffnungen auf den ganz großen Wurf geschürt. Denn auch in den Einzeln überragten die Mädchen aus dem Bauland ihre Konkurrenz mehr als deutlich. Jennifer Panzer und Jessica Meidel hielten zunächst den Zwei-Punkte-Vorsprung, ehe die überragende Jennifer Panzer und Meike Sommer den klaren 6:2-Erfolg sicher stellten. pet

Bild: Den Badischen Meistertitel holten die Schüler des BJC Buchen mit einem überzeugenden 6:3-Sieg gegen die TSG Plankstadt. Der Tischtennis-Nachwuchs aus dem Odenwald präsentierte sich in Langensteinbach in überragender Form und setzten sich verdientermaßen die badische Tischtennis-Krone auf. Mit strahlenden Augen nahmen (von links) Christoph Schäfer, Lukas Joch, Benjamin Schüßler, Tobias Hollerbach, Yannick Nixdorf und Philipp Scheurich die Meisterpokale aus der Hand des Mannschaftssportbeauftragten Matthias Buchmüller, Ettlingen (rechts) und des Karlsruher Regionalsportwartes Ralf Denning (links) entgegen. Bild: Scheurich